

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.350	18.405	18.431	-55	-0,3	134	0,7	0,8	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.902	12.889	12.993	13	0,1	257	2,0	1,8	3,0
57,1% Männer	7.373	7.373	7.388	-	-	189	2,6	2,4	3,6
42,9% Frauen	5.529	5.516	5.605	13	0,2	68	1,2	1,1	2,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.208	1.208	1.186	-	-	105	9,5	12,1	9,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	283	297	288	-14	-4,7	51	22,0	29,7	24,1
32,1% 50 Jahre und älter	4.137	4.121	4.212	16	0,4	6	0,1	-1,8	0,1
22,5% dar. 55 Jahre und älter	2.902	2.894	2.935	8	0,3	-14	-0,5	-1,8	0,0
44,2% Langzeitarbeitslose	5.708	5.612	5.612	96	1,7	192	3,5	1,4	2,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	838	797	817	41	5,1	-44	-5,0	-6,9	-4,9
48,2% Ausländer	6.223	6.228	6.200	-5	-0,1	140	2,3	2,9	3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.949	1.997	1.977	-48	-2,4	-122	-5,9	-3,8	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	617	651	582	-34	-5,2	-15	-2,4	-4,0	-1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	474	508	-34	-7,2	-118	-21,1	-1,3	-1,7
seit Jahresbeginn	7.912	5.963	3.966	x	x	-160	-2,0	-0,6	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.950	2.128	1.903	-178	-8,4	-142	-6,8	4,2	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	539	510	426	29	5,7	-45	-7,7	-	-14,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	498	488	-103	-20,7	-97	-19,7	1,6	4,3
seit Jahresbeginn	7.522	5.572	3.444	x	x	-176	-2,3	-0,6	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,5	12,5	12,6	x	x	x	12,3	12,3	12,3
dar. Männer	13,1	13,1	13,1	x	x	x	12,7	12,8	12,7
Frauen	11,9	11,8	12,0	x	x	x	11,8	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	11,0	11,0	10,8	x	x	x	10,1	9,9	9,9
15 bis unter 20 Jahre	10,7	11,2	10,8	x	x	x	8,7	8,6	8,7
50 bis unter 65 Jahre	11,2	11,2	11,4	x	x	x	11,2	11,4	11,4
55 bis unter 65 Jahre	11,3	11,3	11,5	x	x	x	11,8	11,9	11,9
Ausländer	25,9	25,9	25,8	x	x	x	26,4	26,3	26,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,5	13,5	13,6	x	x	x	13,3	13,3	13,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.461	13.473	13.570	-12	-0,1	240	1,8	1,5	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.086	15.149	15.235	-63	-0,4	149	1,0	0,5	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.136	15.199	15.285	-63	-0,4	156	1,0	0,6	1,1
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	14,5	x	x	x	14,2	14,3	14,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.917	2.990	2.984	-73	-2,4	116	4,1	3,2	2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.164	18.252	18.273	-88	-0,5	-184	-1,0	-0,6	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.251	7.302	7.313	-51	-0,7	-232	-3,1	-2,6	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	12.454	12.500	12.495	-46	-0,4	-83	-0,7	-0,4	-0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	250	187	218	63	33,7	11	4,6	-43,5	-14,5
Zugang seit Jahresbeginn	856	606	419	x	x	-148	-14,7	-20,8	-3,5
Bestand	1.479	1.461	1.609	18	1,2	-371	-20,1	-22,0	-7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.208	5.243	5.198	-35	-0,7	264	5,3	6,9	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.345	3.357	3.417	-12	-0,4	182	5,8	5,4	7,8
65,1% Männer	2.178	2.156	2.185	22	1,0	163	8,1	6,5	8,1
34,9% Frauen	1.167	1.201	1.232	-34	-2,8	19	1,7	3,4	7,1
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	404	390	385	14	3,6	52	14,8	18,9	13,2
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	34	31	-4	-11,8	1	3,4	47,8	47,6
34,9% 50 Jahre und älter	1.168	1.193	1.210	-25	-2,1	30	2,6	-0,7	2,1
27,5% dar. 55 Jahre und älter	920	956	959	-36	-3,8	9	1,0	0,5	2,3
11,0% Langzeitarbeitslose	367	332	376	35	10,5	-36	-8,9	-14,7	1,3
8,0% Schwerbehinderte Menschen	269	257	261	12	4,7	-21	-7,2	-12,9	-8,4
34,4% Ausländer	1.150	1.138	1.131	12	1,1	70	6,5	5,4	9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	810	802	757	8	1,0	49	6,4	5,4	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	475	461	405	14	3,0	33	7,5	3,8	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	154	188	4	2,6	7	4,6	10,8	3,3
seit Jahresbeginn	3.161	2.351	1.549	x	x	102	3,3	2,3	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	727	746	664	-19	-2,5	18	2,5	10,4	-5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	348	262	256	86	32,8	15	4,5	-9,3	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	187	180	-43	-23,0	-23	-13,8	23,8	-4,8
seit Jahresbeginn	2.645	1.918	1.172	x	x	-	-	-0,9	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
dar. Männer	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Frauen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,2	x	x	x	1,1	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,9	3,8
Ausländer	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.397	3.424	3.486	-27	-0,8	160	4,9	4,6	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.884	3.900	3.941	-16	-0,4	198	5,4	4,5	5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.933	3.947	3.988	-14	-0,4	207	5,6	4,9	6,2
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.917	2.990	2.984	-73	-2,4	116	4,1	3,2	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.142	13.162	13.233	-20	-0,2	-130	-1,0	-1,5	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.557	9.532	9.576	25	0,3	75	0,8	0,6	1,4
54,4% Männer	5.195	5.217	5.203	-22	-0,4	26	0,5	0,8	1,8
45,6% Frauen	4.362	4.315	4.373	47	1,1	49	1,1	0,4	0,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	804	818	801	-14	-1,7	53	7,1	9,1	7,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	253	263	257	-10	-3,8	50	24,6	27,7	21,8
31,1% 50 Jahre und älter	2.969	2.928	3.002	41	1,4	-24	-0,8	-2,2	-0,6
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.982	1.938	1.976	44	2,3	-23	-1,1	-2,9	-1,1
55,9% Langzeitarbeitslose	5.341	5.280	5.236	61	1,2	228	4,5	2,6	2,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	569	540	556	29	5,4	-23	-3,9	-3,7	-3,1
53,1% Ausländer	5.073	5.090	5.069	-17	-0,3	70	1,4	2,4	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.139	1.195	1.220	-56	-4,7	-171	-13,1	-9,1	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	190	177	-48	-25,3	-48	-25,3	-18,8	-20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	282	320	320	-38	-11,9	-125	-30,7	-6,2	-4,5
seit Jahresbeginn	4.751	3.612	2.417	x	x	-262	-5,2	-2,5	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.223	1.382	1.239	-159	-11,5	-160	-11,6	1,1	-8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	191	248	170	-57	-23,0	-60	-23,9	12,2	-27,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	311	308	-60	-19,3	-74	-22,8	-8,3	10,4
seit Jahresbeginn	4.877	3.654	2.272	x	x	-176	-3,5	-0,4	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,2	9,3	x	x	x	9,2	9,2	9,2
dar. Männer	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,2	9,1
Frauen	9,4	9,3	9,4	x	x	x	9,3	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,5	7,3	x	x	x	6,9	6,9	6,8
15 bis unter 20 Jahre	9,5	9,9	9,7	x	x	x	7,6	7,8	7,9
50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	8,1	x	x	x	8,1	8,1	8,2
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,5	7,7	x	x	x	8,1	8,0	8,0
Ausländer	21,1	21,2	21,1	x	x	x	21,7	21,6	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	10,0	10,0	x	x	x	10,0	9,9	9,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.064	10.049	10.084	15	0,1	80	0,8	0,5	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.202	11.249	11.294	-47	-0,4	-49	-0,4	-0,9	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.203	11.252	11.297	-49	-0,4	-51	-0,5	-0,9	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,7	10,7	x	x	x	10,7	10,8	10,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.164	18.252	18.273	-88	-0,5	-184	-1,0	-0,6	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.251	7.302	7.313	-51	-0,7	-232	-3,1	-2,6	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	12.454	12.500	12.495	-46	-0,4	-83	-0,7	-0,4	-0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

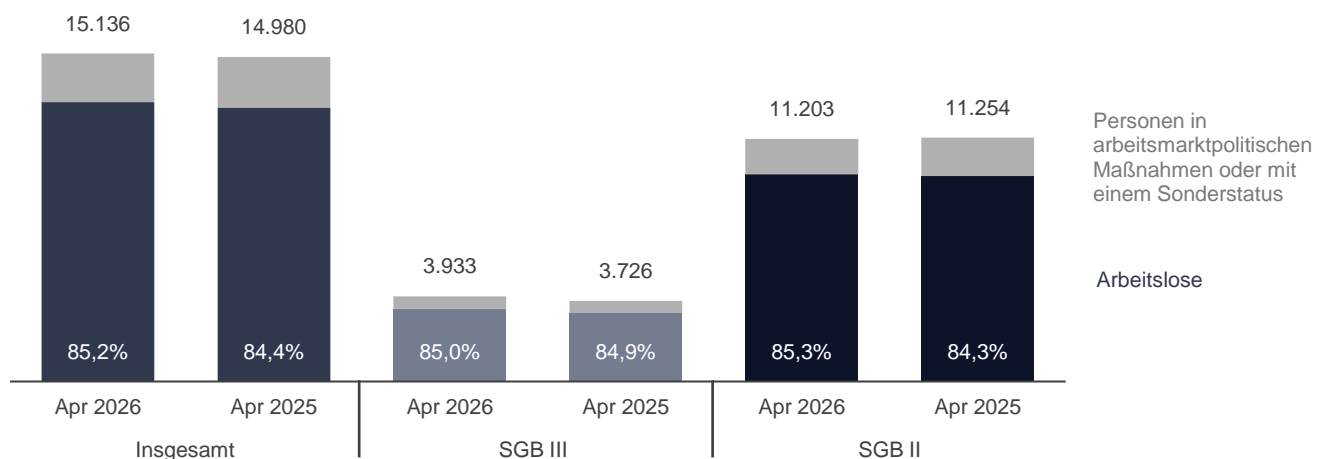
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität
April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	12.902	12.889	13	0,1	257	2,0	1,8	3,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	559	584	-25	-4,3	-17	-3,0	-5,7	-4,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	481	505	-24	-4,8	62	14,8	10,7	13,3		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	78	79	-1	-1,3	-79	-50,3	-51,5	-50,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.461	13.473	-12	-0,1	240	1,8	1,5	2,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.625	1.676	-51	-3,0	-91	-5,3	-6,9	-10,8		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	629	630	-1	-0,2	87	16,1	16,0	9,9		
Arbeitsgelegenheiten	203	200	3	1,5	1	0,5	3,6	-3,0		
Fremdförderung	529	549	-20	-3,6	-140	-20,9	-23,5	-24,3		
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-3	-33,3	-40,0	-40,0		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	49	49	-	-	-32	-39,5	-42,4	-44,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	209	242	-33	-13,6	-4	-1,9	-4,0	-7,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.086	15.149	-63	-0,4	149	1,0	0,5	1,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	50	-	-	7	16,3	42,9	51,5		
Gründungszuschuss	50	48	2	4,2	10	25,0	54,8	54,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-3	-100,0	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.136	15.199	-63	-0,4	156	1,0	0,6	1,1		
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	x	x	x	14,2	14,3	14,4		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	84,8	x	x	x	84,4	83,8	83,4		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.345	3.357	-12	-0,4	182	5,8	5,4	7,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	52	67	-15	-22,4	-22	-29,7	-23,0	-8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	67	-15	-22,4	-22	-29,7	-23,0	-8,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.397	3.424	-27	-0,8	160	4,9	4,6	7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	487	476	11	2,3	38	8,5	3,9	-5,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	398	386	12	3,1	33	9,0	4,0	-1,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	33	28	5	17,9	-3	-8,3	-26,3	-26,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	62	-6	-9,7	8	16,7	26,5	-10,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.884	3.900	-16	-0,4	198	5,4	4,5	5,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	49	47	2	4,3	9	22,5	51,6	56,7
Gründungszuschuss	49	47	2	4,3	9	22,5	51,6	56,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.933	3.947	-14	-0,4	207	5,6	4,9	6,2
Unterbeschäftigungsquote		3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	85,1	x	x	x	84,9	84,7	84,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.557	9.532	25	0,3	75	0,8	0,6	1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	507	517	-10	-1,9	5	1,0	-2,8	-3,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	429	438	-9	-2,1	84	24,3	18,7	17,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	78	79	-1	-1,3	-79	-50,3	-51,5	-50,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.064	10.049	15	0,1	80	0,8	0,5	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.138	1.200	-62	-5,2	-129	-10,2	-10,6	-12,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	231	244	-13	-5,3	54	30,5	41,9	34,5
Arbeitsgelegenheiten	203	200	3	1,5	1	0,5	3,6	-3,0
Fremdförderung	496	521	-25	-4,8	-137	-21,6	-23,4	-24,2
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-3	-33,3	-40,0	-40,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	49	49	-	-	-32	-39,5	-42,4	-44,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	180	-27	-15,0	-12	-7,3	-11,3	-5,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.202	11.249	-47	-0,4	-49	-0,4	-0,9	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	-25,0	-
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-3	-100,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.203	11.252	-49	-0,4	-51	-0,5	-0,9	-0,6
Unterbeschäftigungsquote		10,6	x	x	x	10,7	10,8	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	84,7	x	x	x	84,3	83,4	83,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

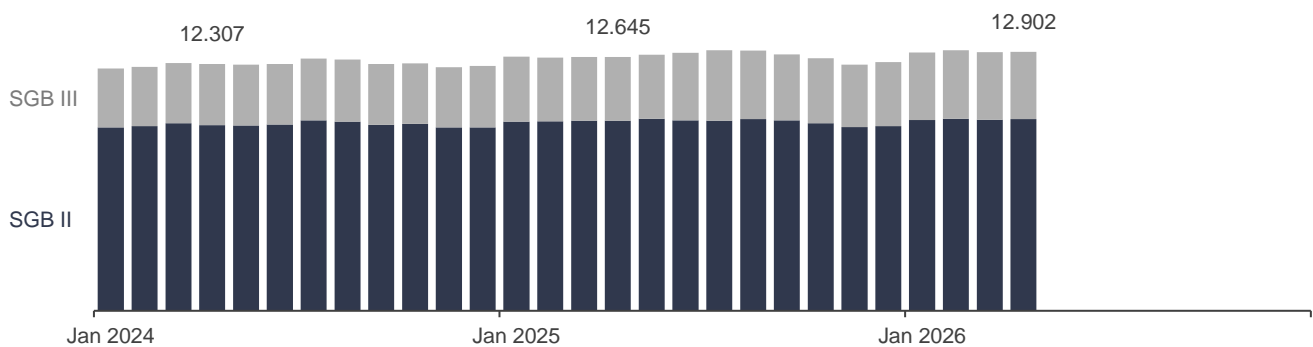
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 13 auf 12.902. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 257 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 12,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.345, das sind 12 weniger als im Vormonat und 182 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.557 Arbeitslose, das ist ein Plus von 25 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 75 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.902	13	0,1	257	2,0	12,5	12,5	12,3
Männer	7.373	-	-	189	2,6	13,1	13,1	12,7
Frauen	5.529	13	0,2	68	1,2	11,9	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	1.208	-	-	105	9,5	11,0	11,0	10,1
15 bis unter 20 Jahre	283	-14	-4,7	51	22,0	10,7	11,2	8,7
50 Jahre und älter	4.137	16	0,4	6	0,1	11,2	11,2	11,2
55 Jahre und älter	2.902	8	0,3	-14	-0,5	11,3	11,3	11,8
Deutsche	6.679	18	0,3	117	1,8	8,5	8,4	8,2
Ausländer	6.223	-5	-0,1	140	2,3	25,9	25,9	26,4
Rechtskreis SGB III	3.345	-12	-0,4	182	5,8	3,2	3,3	3,1
Männer	2.178	22	1,0	163	8,1	3,9	3,8	3,6
Frauen	1.167	-34	-2,8	19	1,7	2,5	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	404	14	3,6	52	14,8	3,7	3,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	30	-4	-11,8	1	3,4	1,1	1,3	1,1
50 Jahre und älter	1.168	-25	-2,1	30	2,6	3,1	3,2	3,1
55 Jahre und älter	920	-36	-3,8	9	1,0	3,6	3,8	3,7
Deutsche	2.195	-24	-1,1	112	5,4	2,8	2,8	2,6
Ausländer	1.150	12	1,1	70	6,5	4,8	4,7	4,7
Rechtskreis SGB II	9.557	25	0,3	75	0,8	9,3	9,2	9,2
Männer	5.195	-22	-0,4	26	0,5	9,2	9,2	9,2
Frauen	4.362	47	1,1	49	1,1	9,4	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	804	-14	-1,7	53	7,1	7,3	7,5	6,9
15 bis unter 20 Jahre	253	-10	-3,8	50	24,6	9,5	9,9	7,6
50 Jahre und älter	2.969	41	1,4	-24	-0,8	8,0	7,9	8,1
55 Jahre und älter	1.982	44	2,3	-23	-1,1	7,7	7,5	8,1
Deutsche	4.484	42	0,9	5	0,1	5,7	5,6	5,6
Ausländer	5.073	-17	-0,3	70	1,4	21,1	21,2	21,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

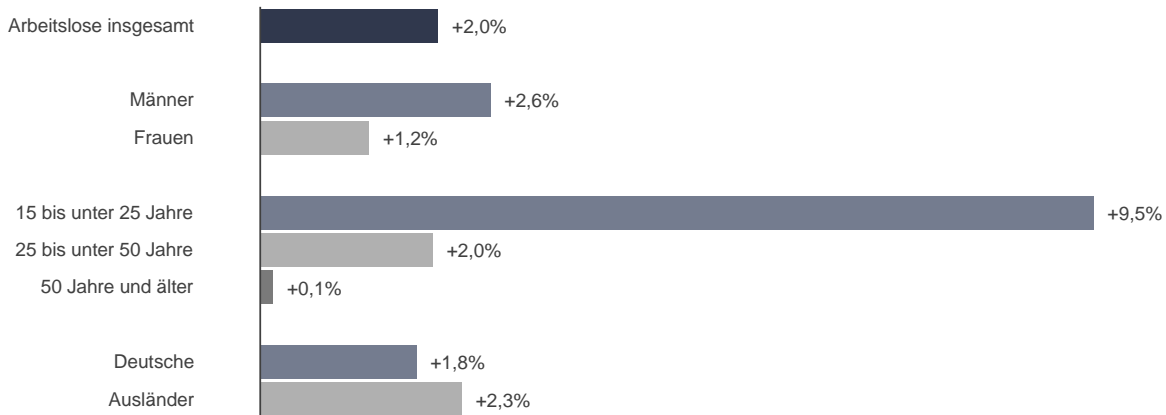
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

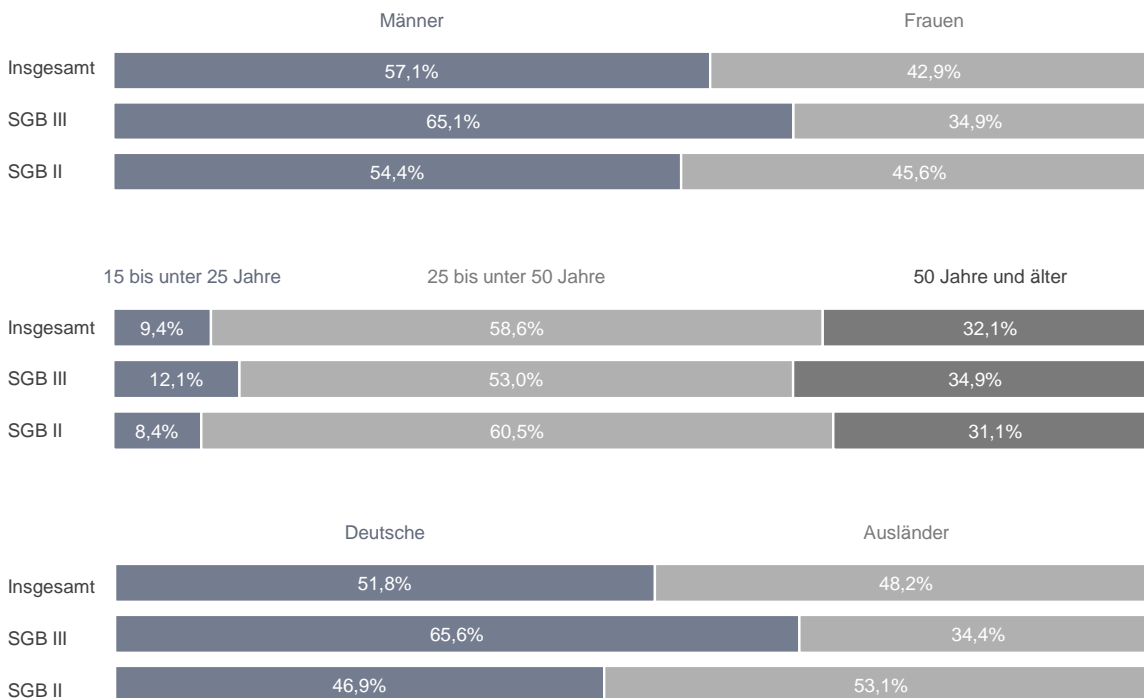
Hagen, Stadt der FernUniversität
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +0,1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



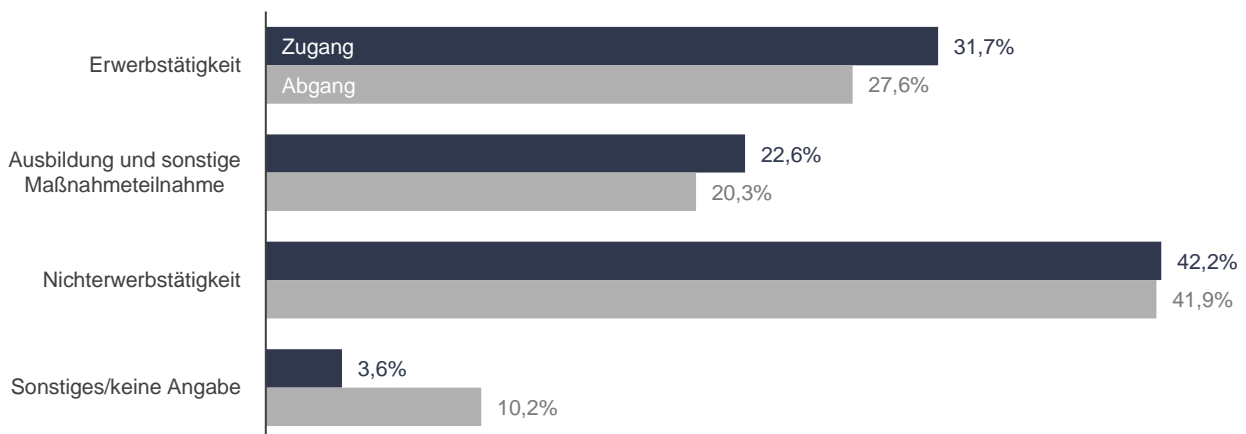
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.949 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 122 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.950 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 142 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 7.912 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 160 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.522 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 176 Abmeldungen. Im April meldeten sich 617 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 539 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 45 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.949	-48	-2,4	-122	-5,9	7.912	-160	-2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	617	-34	-5,2	-15	-2,4	2.614	-2	-0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	586	-37	-5,9	1	0,2	2.485	48	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-5	-25,0	-10	-40,0	77	-21	-21,4
Selbständigkeit	14	9	180,0	-6	-30,0	43	-32	-42,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	440	-34	-7,2	-118	-21,1	1.840	-125	-6,4
Nichterwerbstätigkeit	822	37	4,7	22	2,8	3.152	-60	-1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	509	13	2,6	28	5,8	1.912	52	2,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	242	6	2,5	-6	-2,4	988	-108	-9,9
Sonstiges/keine Angabe	70	-17	-19,5	-11	-13,6	306	27	9,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.950	-178	-8,4	-142	-6,8	7.522	-176	-2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	539	29	5,7	-45	-7,7	1.859	-94	-4,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	505	41	8,8	-27	-5,1	1.699	-58	-3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	-10	-34,5	-7	-26,9	79	-9	-10,2
Selbständigkeit	13	-3	-18,8	-12	-48,0	77	-28	-26,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	395	-103	-20,7	-97	-19,7	1.721	-74	-4,1
Nichterwerbstätigkeit	818	-113	-12,1	-3	-0,4	3.218	-3	-0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	498	-88	-15,0	21	4,4	2.028	126	6,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	220	1	0,5	-17	-7,2	795	-130	-14,1
Sonstiges/keine Angabe	198	9	4,8	3	1,5	724	-5	-0,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

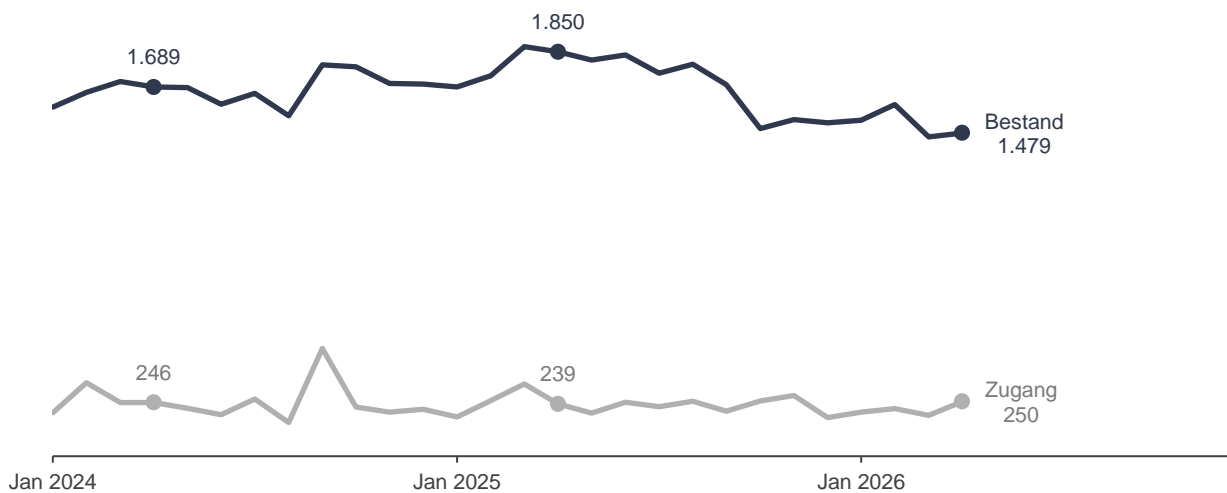
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.479 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 18 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 371 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 250 neue Arbeitsstellen, das waren 11 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 856 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 148 oder 15%. Zudem wurden im April 234 Arbeitsstellen abgemeldet, 46 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 920 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 60 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	250	63	33,7	11	4,6	856	-148	-14,7
dar. sofort zu besetzen	186	49	35,8	20	12,0	644	-21	-3,2
sozialversicherungspflichtig	249	65	35,3	13	5,5	848	-141	-14,3
dar. sofort zu besetzen	185	51	38,1	21	12,8	639	-15	-2,3
Bestand	1.479	18	1,2	-371	-20,1	1.522	-267	-14,9
dar. sofort zu besetzen	1.419	7	0,5	-379	-21,1	1.461	-275	-15,9
sozialversicherungspflichtig	1.451	20	1,4	-365	-20,1	1.493	-261	-14,9
dar. sofort zu besetzen	1.391	9	0,7	-374	-21,2	1.432	-269	-15,8
Abgang	234	-49	-17,3	-46	-16,4	920	60	7,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	231	-49	-17,5	-42	-15,4	909	61	7,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

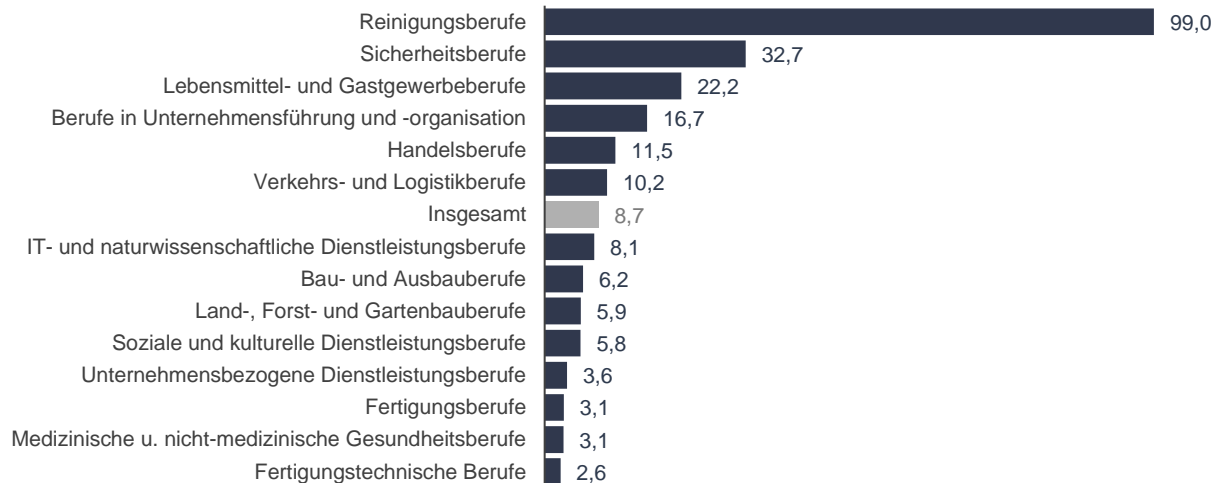
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.902	100	13	0,1	257	2,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	176	1,4	-12	-6,4	9	5,4
Fertigungsberufe	876	6,8	-16	-1,8	-169	-16,2
Fertigungstechnische Berufe	533	4,1	-8	-1,5	-20	-3,6
Bau- und Ausbauberufe	709	5,5	21	3,1	39	5,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	933	7,2	4	0,4	25	2,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	550	4,3	15	2,8	12	2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	672	5,2	22	3,4	-42	-5,9
Handelsberufe	1.103	8,5	-28	-2,5	-57	-4,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	683	5,3	17	2,6	-63	-8,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	207	1,6	-4	-1,9	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	161	1,2	-1	-0,6	18	12,6
Sicherheitsberufe	588	4,6	-25	-4,1	-15	-2,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.500	19,4	15	0,6	97	4,0
Reinigungsberufe	1.386	10,7	2	0,1	-43	-3,0
Keine Angabe	1.825	14,1	11	0,6	466	34,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.479	100	18	1,2	-371	-20,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	2,0	-3	-9,1	-	-
Fertigungsberufe	280	18,9	15	5,7	-52	-15,7
Fertigungstechnische Berufe	206	13,9	5	2,5	-24	-10,4
Bau- und Ausbauberufe	114	7,7	-10	-8,1	2	1,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	42	2,8	-11	-20,8	-6	-12,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	180	12,2	-15	-7,7	-65	-26,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	115	7,8	5	4,5	-71	-38,2
Handelsberufe	96	6,5	-8	-7,7	-30	-23,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	41	2,8	3	7,9	-6	-12,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	57	3,9	15	35,7	-18	-24,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	20	1,4	-1	-4,8	-14	-41,2
Sicherheitsberufe	18	1,2	-	-	-14	-43,8
Verkehrs- und Logistikberufe	246	16,6	27	12,3	-56	-18,5
Reinigungsberufe	14	0,9	-4	-22,2	-17	-54,8
Keine Angabe	20	1,4	-	-	-	-

[zurück zum Inhalt](#)

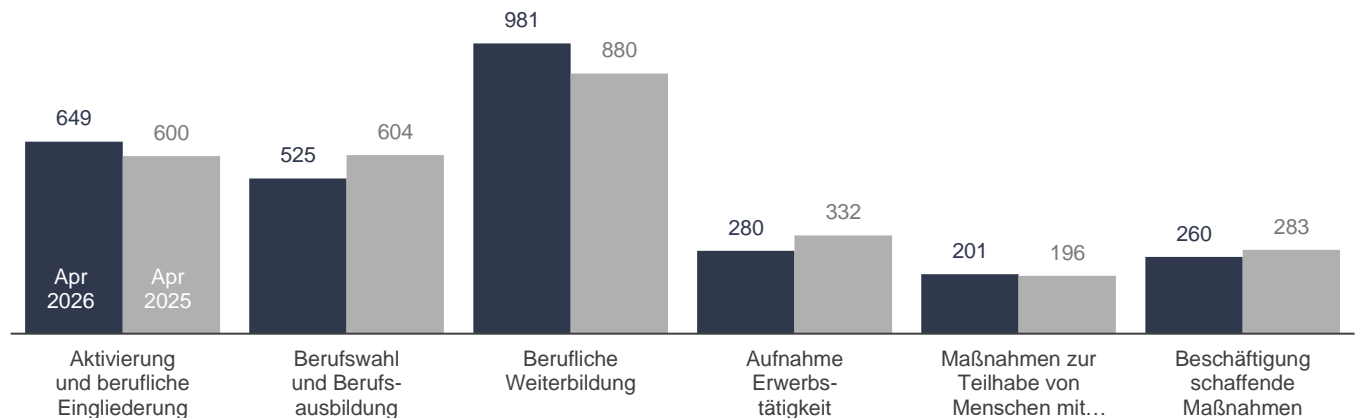
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	303	-47	-13,4	-41	-11,9	1.339	56	4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-24	-64,9	-25	-65,8	114	-17	-13,0
Berufliche Weiterbildung	145	-24	-14,2	-	-	548	96	21,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	-14	-17,1	-22	-24,4	283	-17	-5,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	5	55,6	9	180,0	40	1	2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	42	-70	-62,5	-13	-23,6	275	-11	-3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	649	-23	-3,4	49	8,2	656	85	14,9
Berufswahl und Berufsausbildung	525	-2	-0,4	-79	-13,1	532	-83	-13,5
Berufliche Weiterbildung	981	-4	-0,4	101	11,5	966	79	8,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	280	-1	-0,4	-52	-15,7	282	-33	-10,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	201	1	0,5	5	2,6	203	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	260	11	4,4	-23	-8,1	250	-35	-12,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	281	-4	-1,4	-26	-8,5	1.192	156	15,1
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-14	-41,2	-14	-41,2	153	-37	-19,5
Berufliche Weiterbildung	158	11	7,5	16	11,3	544	36	7,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	-17	-20,0	2	3,0	308	3	1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	5	100,0	1	11,1	53	8	17,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-76	-69,7	-17	-34,0	272	-26	-8,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

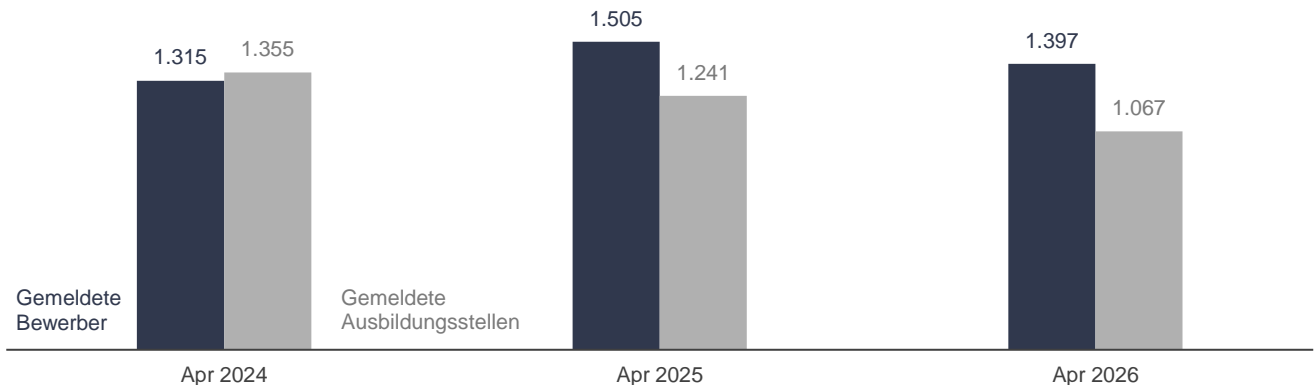
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.397 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 108 weniger als im Vorjahreszeitraum (-7%). Zugleich gab es 1.067 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 174 (-14%). Ende April waren 779 Bewerber noch unversorgt und 572 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-6 oder -1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-120 oder -17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.397	-108	-7,2	1.505	1.315
versorgte Bewerber	618	-102	-14,2	720	629
einmündende Bewerber	169	-47	-21,8	216	189
andere ehemalige Bewerber	259	-69	-21,0	328	275
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	190	14	8,0	176	165
unversorgte Bewerber	779	-6	-0,8	785	686
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.067	-174	-14,0	1.241	1.355
betriebliche Ausbildungsstellen	1.048	-171	-14,0	1.219	1.323
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	19	-3	-13,6	22	32
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	572	-120	-17,3	692	804
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,76	x	x	0,82	1,03
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,73	x	x	0,88	1,17

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

³⁾ Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

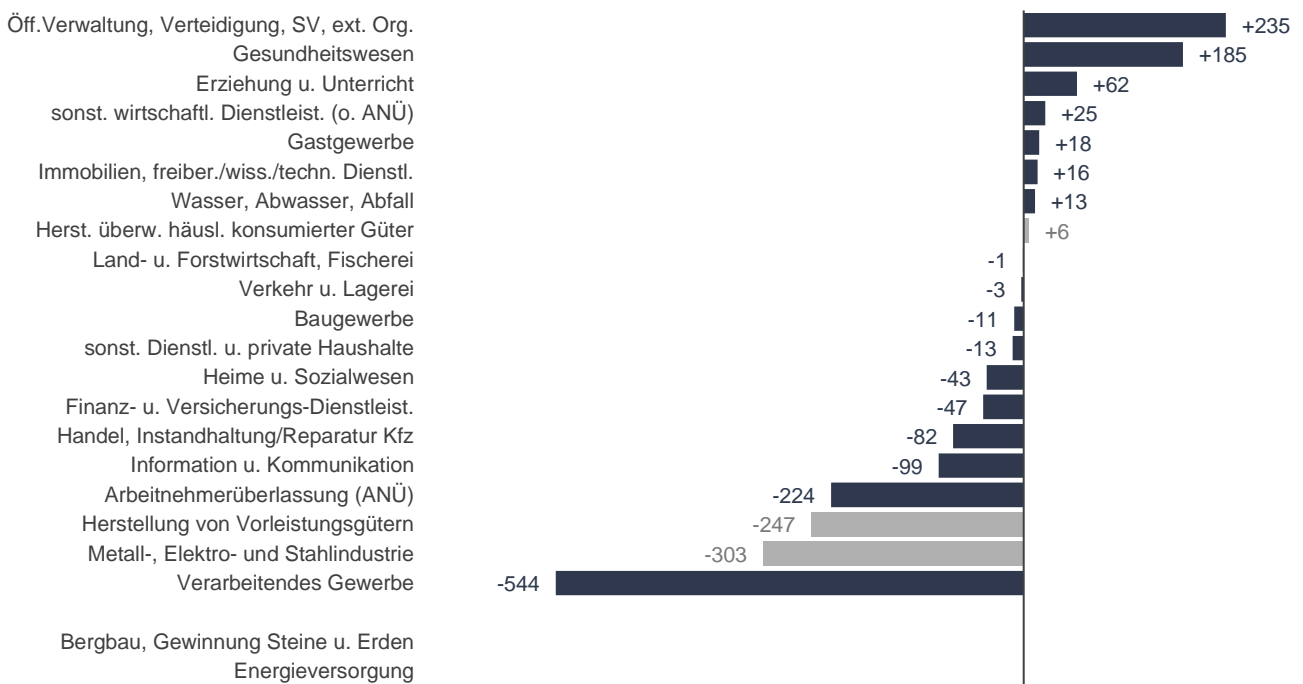
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 68.814. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 473 oder 0,7%, nach -936 oder -1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+235 oder +4,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-544 oder -4,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	68.814	67.787	68.326	68.805	69.287	-473	-0,7
54,7% Männer	37.662	37.072	37.262	37.546	37.978	-316	-0,8
45,3% Frauen	31.152	30.715	31.064	31.259	31.309	-157	-0,5
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	7.162	6.446	6.754	7.023	7.127	35	0,5
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	43.282	43.018	43.291	43.501	43.831	-549	-1,3
25,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.472	17.447	17.456	17.420	17.494	-22	-0,1
70,1% Vollzeit	48.210	47.529	47.946	48.540	49.063	-853	-1,7
29,9% Teilzeit	20.604	20.258	20.380	20.265	20.224	380	1,9
82,0% Deutsche	56.460	55.868	56.487	57.102	57.577	-1.117	-1,9
18,0% Ausländer	12.353	11.918	11.838	11.702	11.709	644	5,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.421	-37	-0,3
davon			
mit 1 Person	6.420	-15	-0,2
mit 2 Personen	2.179	21	1,0
mit 3 Personen	1.386	-23	-1,6
mit 4 Personen	1.110	-6	-0,5
mit 5 und mehr Personen	1.326	-14	-1,0
darunter			
Single-BG	6.420	-13	-0,2
Alleinerziehende-BG	1.952	9	0,5
Partner-BG ohne Kinder	1.254	-1	-0,1
Partner-BG mit Kindern	2.510	-59	-2,3
nicht zuordenbare BG	285	27	10,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.463	-52	-1,2
davon: mit 1 Kind	1.743	-13	-0,7
mit 2 Kindern	1.372	-3	-0,2
mit 3 und mehr Kindern	1.348	-36	-2,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.029	-226	-0,8
darunter			
Männer	13.775	-105	-0,8
Frauen	13.254	-121	-0,9
Leistungsberechtigte (LB)	25.742	-317	-1,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.498	-328	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.169	-121	-0,7
darunter			
Männer	9.142	7	0,1
Frauen	9.027	-128	-1,4
davon			
unter 25 Jahre	3.863	14	0,4
25 bis unter 55 Jahre	11.133	-62	-0,6
55 Jahre und älter	3.173	-73	-2,2
darunter			
Deutsche	8.441	37	0,4
Ausländer	9.728	-158	-1,6
darunter			
Alleinerziehende	1.936	2	0,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.329	-207	-2,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.301	-16	-1,2
3 bis unter 6 Jahre	1.507	-139	-8,4
6 bis unter 15 Jahre	4.307	-72	-1,6
über 15 Jahre	214	20	10,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	244	11	4,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.287	91	7,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	644	78	13,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	643	13	2,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

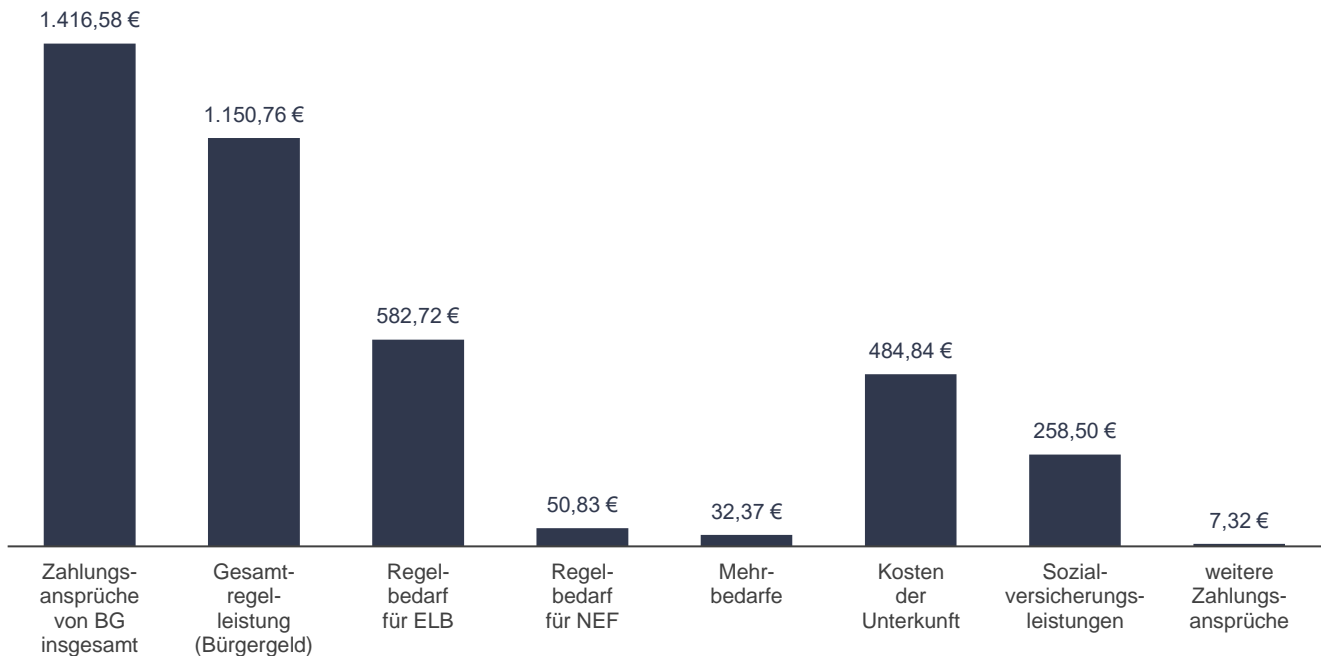
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.595.401	1.417	12.421	1.417
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.293.594	1.151	12.414	1.151
Regelbedarf für ELB	7.237.993	583	11.838	611
Regelbedarf für NEF	631.364	51	2.614	242
Mehrbedarfe	402.062	32	5.684	71
Kosten der Unterkunft	6.022.175	485	11.749	513
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.974.276	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.210.862	259	12.381	259
weitere Zahlungsansprüche	90.946	7	-	-
sonstige Leistungen	53.051	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	36.356	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.538	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.